

Entscheidung der Fächerwahl / Lehramt generell

Beitrag von „Miss Jones“ vom 26. Dezember 2017 04:27

Also... ich kenne weder den österreichischen Lehrplan, noch weiß ich, was nach deinem Studienabschluss gefragt sein wird, aber einiges kommt mit bekannt vor...

- deine Motivation, wieso du Lehrerin werden willst, kann ich zumindest zum Teil nachvollziehen, aber die Realität kann deutlich anders aussehen als die Nachhilfestunde, noch dazu in der behüteten Kleinstadt.
- Die Fächer, und auch spezifisch, was du an denen besonders interessant findest, klingt sehr nach Oberstufe oder sogar schon Uni-Stoff. Von daher kann ich auch zum Teil nachvollziehen, was deine Lehrer meinen könnten. Vermutlich würdest du sehr gerne nur Sek II unterrichten (tue ich zB größtenteils), das *kann* - je nach Fächerwahl - klappen, aber garantieren wird dir das niemand. Gerade nicht bei Mathe...
- Ich weiß nicht, wie die Chancen auf einen entsprechend "behüteten" Arbeitsplatz stehen - hier ist das, was am ehesten frei wird, natürlich Brennpunkt, weil da quasi keiner hin will...
- es stimmt - SuS finden dich "cool" wenn du anders bist. Wenn du dir das zu einem gewissen Punkt bewahren kannst, weil du eben "du" und damit individuell bist, schön... aber wenn nicht... ist der Faktor ganz schnell weg.

Stell dir genau die Frage, wo du "hin" willst, was du erreichen möchtest... und die ein oder andere Praktikumsstunde, nach Möglichkeit auch vor anderer Kulisse, ist nicht verkehrt.